

Satans Eden Nr. 268
Teilnehmer Seiner Gnade
7. Juni 2026
Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, hier zu sein. Und Herr, ich weiß nicht, wie lange wir noch zu diesen Gottesdiensten kommen werden, aber ich glaube, dass es dieses Jahr sein könnte. Ich weiß es nicht. Aber Vater, wir sehnen uns danach, nach Hause zu gehen, sehnen uns danach, in Deiner Gegenwart zu sein. Und Herr, wir beten nur, dass Du uns bis dahin helfst. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Sie können Platz nehmen.

Heute Morgen schauen wir uns **Satans Eden Nummer 268** an. Und wir nennen das hier: **Teilnehmer Seiner Gnade**.

Heute Morgen werden wir tatsächlich aus Bruder Branhams Predigt mit dem Titel "**Gott dieses bösen Zeitalters**" lesen. Wir nehmen vier Texte aus dem ersten Paragraf, in dem er sagt...

*"Lasst uns das Haupt senken. Lieber himmlischer Vater, **wir sind heute Morgen dankbar, dass wir glauben können**. Das wir glauben können. Seht ihr, es gibt viele Leute, die es nicht glauben können. Aber wir sind dankbar, dass wir es können.*

Was für eine Aussage, wir sind dankbar dafür, dass wir glauben können. Einer von einer Million, der durch Seine Gnade nur dazu bestimmt ist, glauben zu können.

Der Rest der Welt kann das nicht. Wisst ihr, die Bibel sagt, sie können nicht. Es heißt, sie können die Dinge Gottes nicht verstehen.

Wie es in **Johannes 1:12** steht, werde ich aus der **Wuest-Übersetzung** lesen : "*Aber so viele, wie Ihn empfangen haben* (das heißt so viele, wie vorbestimmt waren, Ihn zu empfangen. Denn wenn du nicht vor den Fundamenten der Welt als Attribut, als Sohn oder Tochter Gottes vorbestimmt warst, kannst du kein Sohn oder eine Tochter Gottes werden.)

Alles klar? So heißt es: *Aber so viele, die Ihn aufgenommen haben, gab Er ihnen das Anrecht, Kinder Gottes zu werden...*

Du hast nicht das Anrecht, ein Kind Gottes zu werden, wenn du nicht als Kind Gottes geboren wurdest. Okay? Und das liegt nicht an dir, das zu entscheiden. Nun, du sagst, ich werde ein Kind Gottes werden. Es liegt am Vater, einen Sohn Gottes zu gebären.

(ihnen gab Er das Anrecht, sich in das zu verwandeln, was sie in Seinem Denken waren, vor den Fundamenten der Welt, Kinder Gottes) ... *selbst für diejenigen, die an Seinen Namen glauben.*" Zurück zu Bruder Branhams Zitat:

Durch das vergossene Blut deines Sohnes Jesus ist es möglich geworden, dass wir Teilnehmer Seiner Gnade werden und durch Seinen Gehorsam am Kreuz, Söhne und Töchter Gottes werden...

Beachte nochmal. Seht ihr, die Leute gehen einfach über die Botschaft hinweg. Nun, wir legen ein Band auf und hören zu. Und sie denken nicht einmal darüber nach, was sagt er da? Uns wurde die Fähigkeit gegeben, als Kind Gottes, als Teilnehmer Seiner Gnade, Teil zu werden. Nun, du denkst, jeder hat die Gnade Gottes. Jeder empfängt die Gnade. Es heißt, man soll durch Seinen Gehorsam Söhne und Töchter Gottes werden. Durch Seinen Gehorsam.

Nicht das, was du getan hast. Jetzt nimmst du Jesus an. Das macht dich nicht zu einem Sohn. Weißt du, vielleicht macht es dich zum Republikaner oder Demokraten, aber das macht dich nicht zu einem Sohn.

Beachte nun, dass es Gottes Gnade ist, dass wir überhaupt Ihn empfangen dürfen, und wenn wir Ihn empfangen, erlaubt uns diese Gnade, wie Dünger, zu dem heranzuwachsen, was Er uns vorbestimmt hat zu werden, Seinem Kind.

Dann fährt er fort...*sei gerechtfertigt, indem du an Ihn und Seine Auferstehung glaubst. Und nun ist der Heilige Geist in unseren Herzen verschüttet.*"

So, diese Gnade, die uns erlaubt zu glauben, rechtfertigt uns ebenfalls. Allein die Tatsache, dass du in diese Gnade eintrittst, allein die Tatsache, dass Er dich aus 8 Milliarden Menschen dieser Welt zum Glauben auserwählt hat, rechtfertigt dich ebenfalls. Denn so viele, wie Er vor den Fundamenten der Welt gesehen hat, legt Er diese Gnade aus, die dich hereinbringt, und du glaubst. Und dieses glauben rechtfertigt dich tatsächlich. Denn was rechtfertigt das? Was tut es rechtfertigen? Nun, wir sehen es so, als wärst du schuldig, aber jetzt bist du nicht schuldig, weißt du, freigesprochen.

Das ist wirklich nicht das, was es bedeutet. Rechtfertigen bedeutet, dass "du das bist, was Er von dir gedacht hat", vor den Fundamenten der Welt. Ihr seid Söhne. Diese Gnade versetzt dich also an den Punkt, an dem du das bist, was Er aus dir machen will.

Diese Gnade, die uns glauben lässt, rechtfertigt uns also auch. Das ist eine ganz hervorragend Aussage, was er hier sagt.

Beachten Sie hier, dass Bruder Branham von uns als "**Teilhaber Seiner Gnade**" spricht. Und er verbindet dies damit, Seine (Gottes) Söhne und Töchter zu werden.

Und es ist nicht alles einseitig, als ob Gott, der eigentliche Elohim (der Selbstexistierende), eine Menge Marionetten erschaffen haben könnte, um nur das zu tun, was Er will.

Er hat uns tatsächlich zu Partnern mit Sich gemacht und uns dann die Möglichkeit gegeben, uns auszudrücken.

So sagt Bruder Branham in **P:2**. *Wir sind dankbar für diese Gelegenheit, heute Morgen hierher zu kommen, um unsere Gedanken zu teilen; unsere Anbetung...* (Das bedeutet unsere Dankbarkeit dafür, dass wir zu Familienmitgliedern gemacht wurden.)

Denk daran, du kannst kein Familienmitglied werden. Nun, in dieser Welt, in der es eine andere Form der Adoption gibt, kann man das wohl tun. Aber in Gottes Form der Adoption bist du ein Sohn, oder du bist kein Sohn. Und wenn du ein Sohn bist, kannst du in die Familie aufgenommen (adoptiert) werden. Alles klar?

Andere, die nicht vorbestimmt sind, können nicht in Gottes Familie adoptiert werden. Alles klar.

(In der Lage zu geben, unsere) ...**Ausdrücke**, durch Lieder, Zeugnisse, Psalmenlesung, Lesen deines Wortes...

Mit anderen Worten: Gott hat uns nicht nur zu Marionetten gemacht, die dort sitzen wie Drohnen [Faulenzern oder Zombies], sondern auch, dass wir einen Ausdruck haben. Er hat uns dazu gebracht, Sein Wort sprechen zu können. Er hat uns dazu gebracht, unsere Gedanken über Sein Wort zu teilen.

Du meinst, wir teilen unsere Gedanken. Ja. Und du teilst sie mit Gott. Ist dir das klar? Du teilst deine Gedanken mit Gott. Hoffentlich kamen sie [die Gedanken] zuerst von Ihm. Sein Doxa.

Und als Söhne und Töchter teilen wir dasselbe Leben, Sein Leben für alle Ewigkeit. Jetzt sagst du, warte mal. Ich war es nicht. Weißt du, ich erinnere mich nicht. Genau. Gott hat dir deine Erinnerung vorenthalten. Du hast deine Theophanie umgangen, aber in Seinem Denken warst du immer ein Sohn. Und dann kommst du in diese Welt, um etwas zu empfangen. Und darüber sprechen wir heute.

Das wird dich von einem Kleinkind zu einem vollreifen Sohn oder einer Tochter Gottes verändern.

... und **warten feierlich** auf den Heiligen Geist (Deshalb kommen wir früh betend in die Kirche), *um uns die für diese Stunde vorgesehene Botschaft zu überliefern.* (Nun, das ist der Schlüssel gerade dort). *um uns die für diese Stunde vorgesehene Botschaft zu überliefern. Gewähre es, Herr. Mögen wir davon profitieren, weil es heute hier ist.*

Wow, bei jedem dieser Gedanken könnten wir eine komplette Predigt zu jedem nehmen, um wirklich einzutauchen und zu analysieren, was er gerade gesagt hat. Das kannst du nicht einfach nur durch das Hören eines Bandes machen.

Es sei denn, du nimmst dieses eine Band und verteilst es. Wir haben dieses eine Band auf 268 Predigten verteilt. Okay? Das ist es, was du willst: du willst in der Lage sein, zu sehen, was der Prophet sagt. Sieh es dir an, seziere es und teile es richtig auf.

Und wenn wir das Gebäude verlassen, dürfen wir, wie jene aus Emmaus, sagen: "Haben nicht unsere Herzen in uns gebrannt, als Er zu uns sprach, als Er heute Morgen zu uns sprach?" (Lukas 24:32)

Gewähre diese Dinge, ewiger Gott, im Namen Jesu Christi. Amen. Platz nehmen.

Beachten Sie hier, dass Bruder Branham einen Unterschied zwischen **unseren Handlungen unterscheidet, die Ihm vorgelegt werden.** Das ist unser Gespräch, unsere Dankbarkeit, unsere Ausdrücke und dies und das, und (Gott) **Seine Botschaft**, die für diese Stunde **bestimmt ist.** Zwischen den beiden gibt es einen Unterschied.

Deshalb möchte ich heute diese beiden einleitenden Paragraphen genauer betrachten, um unsere Gedanken durch Gottes Gnade und unser Bewusstsein für Seine Gegenwart in die richtige Denkweise zu bringen.

Seht ihr, wenn ihr in Seiner Gegenwart vollkommen bewusst seid, wirst du nicht unhöflich sein. Du wirst nicht von deiner eigenen Absicht abgelenkt sein. Du wirst sagen: Wow, Gott hört jeden Gedanken, den ich sage, alles. "**Deine Gedanken werden im Himmel lauter gehört als deine Worte.**"

Aber heute werden wir uns diese einleitenden Paragraphen genauer ansehen. Okay?

Es gibt drei Hauptpunkte, die Bruder Branham hier in diesen ersten beiden Paragraphen hervorhebt.

1) Zuerst sollen wir **Teilnehmer Seiner** (Gottes) **Gnade sein.**

Also hat Gott es angeboten, und wir haben es empfangen, "so vielen, die Ihn aufgenommen haben, ihnen gab Er das Anrecht."

"So viele, die dazu bestimmt wurden, Ihn zu empfangen", so viele wie gebaut wurden, so viele wie die Fähigkeit besitzen. Du hast die Fähigkeit nicht. Man arbeitet sich einfach nicht in eine Fähigkeit hinein. Entweder du hast es oder du hast es nicht. Man kann sich nicht dazu bringen, ein großartiger Sportler zu werden, es sei denn, man ist so geboren.

Du kannst dich nicht dazu zwingen oder dir die Fähigkeit geben, Musik zu machen, es sei denn, du bist so geboren. Ich habe es versucht. Ich kann es nicht. Alles klar? Meine Tochter Christina macht es wirklich gut, aber ich kann nicht. Meine andere Tochter, Sara, macht es wirklich gut, aber ich kann nicht. Weißt du, ich habe mit einer Gitarre gesessen und ich kann nicht. Ich kann es nicht spielen. Ich kann einfach nicht.

Aber ich habe eine Stimme, oder hatte früher, und deshalb konnte ich singen. Aber sehen Sie, ich wurde so geboren. Alles klar?

2) Zweitens werden wir durch die Teilnahme an dieser Gnade Söhne und Töchter Gottes.

Und das ist das Wichtigste, worüber wir nachdenken sollten: durch das Teilen dieser Gnade. Es erlaubt uns, das zu werden, was wir in Gottes Denken bereits waren. Söhne und Töchter Gottes.

3) Drittens, abgesehen von dem, was wir Gott zu bieten haben, liegt der Schwerpunkt darauf, was Er uns zu bieten hat und was Er getan hat,

Dies geschieht zu einer Zeit, die, wie Bruder Branham es ausdrückte, für diese Stunde bestimmt und ausgedrückt wurde.

Kommen wir nun zu den Schriften, wenn wir uns diese ersten und zweiten Punkte ansehen, wo Bruder Branham von der Gnade spricht, nach der wir suchen.

Wir werden uns die Punkte eins und zwei zusammen ansehen, da Bruder Branham dieses "**Söhne werden**" mit dem Teilhaben Seiner Gnade verbindet.

Mit anderen Worten: Du hast diese Gnade nicht. Man wird keine Söhne. Was ist diese Gnade? Da werden wir noch eingehen. Seht ihr, alle schauen auf Gnade. Nun, es ist ein unverdienter Gefallen. Nun, das stimmt. Und du hast es nicht verdient. Gott hat dich geboren. Okay? Geboren nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Gott.

Bevor wir nun unsere Bibeln aufschlagen, möchte ich zunächst klarstellen, was Bruder Branham hier sagt, wenn er von dieser Gnade spricht, "**Söhne zu werden**".

Das Wort "**werden**" ist nicht das, was du vielleicht denkst. Wenn du Baptist bist, denkst du, du könntest aus einem Schwein ein Sohn Gottes werden. Wir werden die Spezies wechseln. Wir werden einfach... Das ist es nicht. Ein Schmetterling wird zu einem Schmetterling, beginnt aber als Raupe, und die Schmetterlingsflügel sind bereits darin. Es geht nicht in den Laden und sagt: Ich will ein Paar Flügel. Er kann nicht bekommen, was ihm nicht gehört. Es ist ein Teil von ihm. Okay, ein Frosch wird nicht aus einer Kaulquappe zum Frosch, indem er in einen Designerladen geht und sagt: Ich will grüne Haut mit ein paar Farben darauf. Ich will große Augen. Eine Kaulquappe ist bereits ein Frosch. Er muss einfach hineinwachsen.

Wir sehen die genaue Bedeutung dieses Wortes "**Werden**", wie es in der Schrift verwendet wird, um den Übergang vom Samen zu einem vollreifen Sohn oder einer Tochter Gottes zu beschreiben.

Johannes 1:12-13: "*Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, **Kinder Gottes zu werden**, denen, die an seinen Namen glauben;*

Und dieses Wort, Anrecht, ist ein griechisches Wort, "**Exousia**". Und es bedeutet die Fähigkeit, die richtige Entscheidung zu treffen. Seht ihr, die Menschen auf dieser Welt haben nicht die Fähigkeit, die richtige Entscheidung zu treffen. Sie sprechen von freier moralischer Handlungsfreiheit. Und die Bibel sagt: "*Es gibt einen Weg, der dem Menschen recht erscheint, aber der Weg ist der Weg des Todes.*"

Sie nehmen vielleicht das, was sie für richtig halten, aber es ist immer der Weg des Todes. Aber wir, weil wir als Teil des Wortes in Ihm sind, können Ihn, der das Wort ist, empfangen und das Wort werden oder erwachsene Kinder Gottes werden. Okay? Dasselbe Leben.

Dieses Wort, "werden", ist das griechische **Genomai** und stammt von einem Wurzelwort, das von unseren Genen spricht und "ins Dasein kommen" bedeutet. Komm ins Dasein. Mit anderen Worten, du wirst das, was wir bereits sind, nämlich: Söhne und Töchter.

Diese wurden geboren (wurden nicht geboren), *nicht aus Blut* (das spricht nicht von einer physischen Geburt), *noch vom Willen des Fleisches* (nichts, was deine Eltern für dich wählen konnten), *noch vom Willen des Menschen* (und nichts, was du für dich selbst tun konntest), *sondern von Gott*. (Also sind wir von Gott geboren. So einfach ist das.)

Jetzt, in diesem Zeitalter der Buße, wenn Jesus Christus (in der Gestalt des Heiligen Geistes) an der Tür steht und ruft: "*Seid eifrig und bereue.*"

Denk dran, Er klopft an die Tür. Er ist das Wort. Wir sehen, dass Er uns verkündet, dass wir eine Meinungsänderung brauchen. Weil wir in diese Welt kommen. Und wie Apostel Paulus sagte: *Als ich ein Kind war, dachte ich wie ein Kind. Aber als ich ein Mann wurde, legte ich kindliches Denken beiseite.*

Deshalb gehe ich nicht raus und spiele, wenn ich eigentlich andere Dinge tun sollte. Mit anderen Worten: Meine Gesinnung verändert sich. Es muss sich ändern, um adoptiert zu werden.

Aber Er kommt durch eine Botschaft, die Er durch einen Propheten überbringt, um eines zu tun: deinen Glauben von Kindern in den Glauben deiner Väter zu ändern.

Die Weltenglische Bibel sagt in **Maleachi 4:5-6**: *"Siehe, ich werde dir Elia, den Propheten, senden, bevor der große und schreckliche Tag Jahwe kommt."* (Das ist die Parousia Christi. Der Herr bedeutet Jehova. Manche sprechen es als Jahwe aus.)

6 "Und er (der Herr, der mit einem Befehlsruf herabsteigt, das ist dasselbe wie **1. Thessaloniker 4:16**) **wird die Herzen wenden** (das ist das Verständnis **1. Korinther 13:11**).

Apostel Paulus sagte: *"Wenn das, was vollkommen ist, gekommen ist, wird das, was teilweise ist, hinweggehen, an dem Tag, an dem ich Ihn von Angesicht zu Angesicht sehe, werde ich vom Denken wie ein Kind zu einem volljährigen Erwachsenen werden."*

Wenn wir Ihn also von Angesicht zu Angesicht sehen, heißt das Wort **prosopon**, was bedeutet, dass ich tatsächlich in Seiner Gegenwart stehe.

Kehren wir nun zurück zu **Maleachi 4** Vers **6**: *"Der soll das Herz (oder den Verstand) der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, daß ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage."* (Damit ich nicht komme und das Land mit einem Dekret der völligen Zerstörung treffe.)

Das Aufwachsen, um adoptionsbereit zu sein, geschieht alles durch die Gnade Gottes durch eine Botschaft im Geist Elias, an einen Mann.

Bruder Branham sagte nun: *"Der Elias unserer Zeit ist der Herr Jesus Christus, und es wird durch einen Propheten kommen."* (So ungefähr. Und das ist dasselbe wie ...)

65-1127B – Versuche, Gott einen Dienst zu erweisen, ohne dass es Gottes Wille ist, 212 Nun, das hat Er versprochen, also **setzt die Bibel genau zu wann? zu diesen Tag, und den Sodom und Gomorra. Und Elijah war nicht... Das war nicht Elijah; Das war der Geist Gottes**

auf Elija; Elijah war nur ein Mann. Jetzt hatten wir Elijahs, Elijahs' Mäntel, Elijahs' Umhang und Elijahs' alles.

Aber der **Elias** heutzutage ist der **Herr Jesus Christus**. Er soll laut Matthäus dem Siebzehn kommen-...**Lukas 17:30** heißt, der Menschensohn soll sich unter Seinem Volk offenbaren. **Kein Mann, Gott! Aber es wird durch einen Propheten kommen.**

Also haben wir es mit Gnade zu tun. Und dass Bruder Branham uns sagt, dass diese Gnade, die wir empfangen, um Söhne zu werden, tatsächlich eine Botschaft ist, die Gott mit ihm in einem Befehlsruf bringt. Wow. Allein die Tatsache, dass du diese Stimme Gottes hörst, wird dazu gebracht, dir Verständnis zu bringen, das zu werden, was du bereits bist.

Ihr seht es. Wenn wir die Botschaft nicht haben, reifen wir nicht. Wir können sitzen und Bänder hören, aber wenn wir diese Bänder nicht studieren, wissen wir nicht, was er sagt. Es ist nur Gebrabbel. Es ist einfach irgendeiner... Du könntest genauso gut ein Lied mit Sechspence und einer Tasche voller Roggen anlegen, weißt du.

Mit anderen Worten, die Menschen hören Kassetten, aber sie studieren sie nicht. Bruder Branham sagte nicht: Spiel es. Er sagte: Sag, was ich sage. Und du kannst es nicht sagen, wenn du es nicht verstehst.

Also Offenbarung 3. Wir werden uns hier das Szenario Gottes ansehen.

Offenbarung 3:14-22 Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes:

15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärst!

16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.

17, weil du sagst, weil ich Bänder höre? Nein, entschuldigen Sie, das hat er nicht gesagt. Ich mache nur Spaß mit euch, weil die Leute es nicht ernst genug nehmen, sodass du nicht einfach ein Tape hörst. Der, der hört. (Du musst es verstehen). Bruder Branham sagte: "**Hören ist Verstehen**." Man muss es verstehen, und es braucht einen fünffachen Dienst, um das zu zerlegen.

Ich habe Leute sagen hören: "Nun, ich brauche niemanden, der mein Fleisch für mich kaut. Ich bin erwachsen. Ich kann es selbst kauen." Nein, du bist kein Erwachsener, um das zu sagen. Erstens habe ich noch nie das Essen meiner Kinder gekaut. Kannst du dir vorstellen,

Christina, wenn ich dein Essen kauen würde, damit du es schlucken kannst? Es ist eklig, überhaupt so zu denken.

Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss (ich habe alle Botschaften. Ich kann einfach auf Play drücken. Und ich habe alles) und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt.

Weißt du, der äthiopische Eunuch hatte mehr Verstand, als er sagte: Ich brauche einen Mann, der mir sagt, was das sagt, als er aus Jesaja las.

18 Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!

19 Alle, die ich lieb habe (hier kommt es) die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! (Sei bereit, deine Meinung zu ändern).

Ich würde solche Dinge nicht sagen, wenn ich euch nicht lieben würde. "Hey, lass uns eine große Kirche holen und alle Zehnten holen und einfach. Wir werden Hunderte haben. Wir bauen eine größere Kirche. Wir bauen eine riesige Kirche. Und wir werden Hunderte von Leuten hierher holen."

"Und wir werden einfach nett zu allen sein." Und du konzentrierst dich einfach auf den Familientyp. Und wir sprechen einfach nicht über das Wort. Wir reden einfach darüber, wie wir miteinander auskommen, und es wäre hier drin voll. Aber sie lieben das Wort nicht, weil sie nicht das Wort sind, versteht ihr?

Sie sind aus uns herausgegangen, weil sie nicht von uns sind. Einfacher geht es nicht.

20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört (oder versteht) und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.

21 Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

Also werden wir auf dem Thron Gottes oder dem Thron Christi sitzen, okay? Und Er wird an Gottes Stelle sitzen.

22 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Wenn du nicht bereit bist, Buße zu tun, wirst du niemals wirklich "*hören, was der Geist den Gemeinden sagt.*"

Das Wort "**Buße**" ist hier ein griechisches Wort, das aus verschiedenen griechischen Wörtern besteht: "**metanoeo**".

Der erste Teil, "**Meta**", ist eine primäre Präposition und bedeutet "**verändern**" (deine Gesinnung verändern), was eine "**Veränderung**" impliziert, und "**Noeo**", was "**wahrnehmen**" bedeutet.

Es stammt von der Wurzel von "**nous**", was von "**der Gesinnung**" oder dem Sitz moralischer Reflexionen spricht.

Beachten Sie, dass dieses griechische Wort "**metanoeo**" im Gegensatz zum griechischen Wort "**pronoeo**" steht, das "**vorher wahrnehmen**" bedeutet.

Daher bedeutet "**meta**+"**noeo**" "den **eigenen Sinn oder Zweck zu ändern**" und wird im Neuen Testament immer verwendet, was eine Veränderung zum Besseren beinhaltet.

Und in allen bis auf einen Vers der Schrift bezieht **sich die "Buße von der Sünde"**, was wir als "**Unglauben**" oder, wie Bruder Branham es nannte, als "**Nichtglauben**" kennen.

Der Grund, warum ich hier von der Buße abgeschweifen bin, ist, dass wir in diesem bösen Zeitalter leben, in diesem Satans Eden, die Schrift uns ermahnt, dass wir Buße brauchen.

Reue wovor? Denken Sie daran, "**Buße**" bedeutet "**eine Veränderung der Gesinnung**". Wir schieben unsere alte Denkweise ab.

Ob es nun eine baptistische, methodistische, pfingstlerische oder katholische Denkweise ist und eine andere Denkweise annehmen wird, worüber wir heute sprechen werden.

Zurück zu diesem Gedanken über "**Söhne werden**" als Baptist, Pfingstler oder was auch immer: Wenn man das Wort liest, wurde man durch bestimmte Konditionierungen trainiert, das ist die Konditionierung, auf eine bestimmte Weise zu denken.

Also, wenn du **Johannes 1:12** liest, das heißt: "**Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.**"

Und wenn du dieses Wort liest: "**Um Söhne zu werden**, als Baptist, Methodist, Pfingstler oder welche konfessionelle Denkweise auch immer du hast,

Du wirst diese Schrift betrachten und denken: "**Wir waren keine Söhne, und dann wurden wir Söhne.**"

Oder mit anderen Worten, mit deiner Denkweise denkst du, es heißt: "**Wir waren Schweine, und dann wurden wir Söhne**", als hätten wir irgendwie die Spezies von dem, was wir waren, zu dem gewechselt, was wir geworden sind.

Ihr seht also, unser Verständnis war völlig durcheinander, und als Jesus uns ermahnte und sagte: "**Kehrt um, denn sehe, Ich stehe hier.**"

Wenn du also in Seine Gegenwart kommst, gibt es eine Botschaft. Er kommt mit einem Befehlsruf herab und gibt uns eine Botschaft, die unser Denken verändert. Jetzt können wir das sein, was wir sein sollen,

Aber du musst bereuen, um zu verstehen, was ich wirklich sage." "Du musst deine Denkweise vergessen und eine neue Denkweise annehmen, meine Einstellung."

Mit anderen Worten: Wir mussten von unserer Denkweise zu der zu Christi wechseln.

Das American Dictionary, Webster's Dictionary, sagt uns, dass das Wort "**Bekommen**" Folgendes bedeutet:

- 1) "**Um zu sein**" – mit anderen Worten, "**Hervorzutreten.**"
- 2) "**Wachsen zu sein**" "**Sich zu verändern oder sich durch Wachstum zu entwickeln**".

Es ist also diese Gnade, die diese Botschaft ist. Und das führt tatsächlich dazu, dass du wirst, indem du zu dem heranwächst, was Er dich bestimmt hat zu sein. Mit anderen Worten: Die Kaulquappe wird zu einem Frosch. Er hatte immer die DNA eines Frosches, aber sein letztes Aussehen war nicht das, was sein ursprüngliches Aussehen war.

Er beginnt mit einem Schwanz und ohne Beine, dann bekommt er Beine und lässt den Schwanz fallen. Aber das ist alles Teil davon, dass er zum Frosch wird.

Siehst du, damit du werden konntest, musstest du es schon sein. Aber eine gewisse Veränderung oder Entwicklung war notwendig, damit du in größerem Maße als Sohn hervortreten konntest.

Pelé wurde mit der Fähigkeit geboren, einen Ball zu manipulieren. Doch Pelé lernte durch Unterricht die Techniken und wurde der größte Fußballspieler, der je gelebt hat.

Das konnte ich nicht. Ich konnte einige Dinge tun, aber ich konnte es nicht wie er. Okay? Ich war nicht dazu bestimmt, Pelé zu sein. Ich wurde zum Brian Kocourek ordiniert.

Wie der Apostel Johannes in **1 Johannes 3:2** *Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes*, (Jetzt, nicht morgen, nicht im Millennium.) *wir sind jetzt die Söhne Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden*;

wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn Er offenbar werden wird; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist.

Es braucht also diese Botschaft, Gott zu sehen, wer Gott wirklich ist, damit du siehst, wer du wirklich bist.

Und unser "**Sehen von Ihm, wie Er ist**", löst eine Entwicklung in uns, die bereits Söhne sind, dazu aus, wie Er, der erstgeborene Sohn ist, zu werden.

Wenn wir Ihn dann sehen und wissen, dass wir im Moment nicht wie Er sind, löst das etwas in uns aus, das wie Er wird. So bereuen wir von dem, was wir sind, zu dem, was Er ist.

Vor diesem Hintergrund schauen wir uns also noch einmal **Johannes 1:12** an. Und lasst uns auch den nächsten Vers lesen, Vers 13. Also werden wir sie zusammen gelesen.

*"12 Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht (exousia, die Fähigkeit), die Söhne Gottes zu werden, (die richtige Entscheidung zu treffen, die Söhne zu werden) *denen, die an seinen Namen glauben*;*

13 die nicht aus dem Blut, (nicht durch menschliche DNA) noch aus dem Willen des Fleisches, (das ist nicht durch das, was deine Eltern getan haben oder was du getan hast), noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind."

Beachte, dass das Anrecht die Er gab, nichts mit unserem Einsatz zu tun hatte, sondern einfach Seinem Willen entstand. Das nimmt dich und deinen Willen ganz heraus und legt alles wieder auf Gott.

Deshalb habe ich am Anfang gesagt, dass es Dinge gibt, an denen wir teilhaben, und dann Dinge, die Gott für uns tut. Wir reden nicht über Dinge, die wir tun können. Wir sprechen darüber, was Gott tut, um uns zu Teilnehmern zu machen.

Wenden wir uns außerdem zu **Galater 4:1-7** *Ich sage aber: Solange der Erbe unmündig ist, besteht zwischen ihm und einem Knecht kein Unterschied, obwohl er Herr aller Güter ist;*

2 Steht aber unter Lehrern und Gouverneuren bis zur vom Vater bestimmten Zeit.
3 So waren wir, als wir Kinder waren, in Knechtschaft unter den Elementen der Welt:
4 Doch als die Zeit voll war, sandte Gott seinen Sohn aus, geschaffen aus einer Frau, geschaffen unter dem Gesetz,
5 Um sie zu erlösen, die unter dem Gesetz standen, damit wir die Adoption von Söhnen empfangen könnten.
6 Und weil (nicht wenn ihr es werdet, sondern weil ihr es bereits seid,) *hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, rufend: Abba, Vater.*
7 Warum bist du kein Diener mehr, sondern ein Sohn; und wenn ein Sohn, dann ein Erbe Gottes durch Christus.

Nur Menschen, die vor den Grundlagen der Welt in Gottes Gedanken waren, können Söhne werden. Und nur sie können Erben werden.

Beachte, dass hier steht: ***"Weil ihr Söhne seid, sandt Gott eine gewisse Salbung, um euch als Söhne zu salben, damit ihr euren Vater wirklich widerspiegelt."***

Dann spricht es von uns als Söhnen, und doch werden wir eine Zeit lang eher wie Diener behandelt. Aber beachten Sie, dass es von einem Bedarf an Ausbildung spricht.

Es bedarf einer spirituellen Begabung. Kann mir jemand erklären, was "Begabung" bedeutet? Wir haben Schulen für Begabte. Richtig. Damit sind Menschen gemeint, die, wie man sagt, eine besondere Begabung hat, eine besondere geistige Fähigkeit besitzen. Gut. Es bedarf einer spirituellen Begabung, die uns hilft, das zu werden, wozu wir bereits vorherbestimmt waren. Mit anderen Worten: Es besteht ein Bedarf an einem spirituellen, nicht nur einer Fähigkeit, sondern einem spirituellen Verständnis, um zu dem zu werden, was wir sind.

Das sehen wir in **1. Korinther 1:3: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!**

4 Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist,

Warum sollte er es zweimal sagen? Gnade Gnade. Denkt daran, selbst die Bibel sagt: **Gnade, Gnade sei mit dir.**

5 Dass ihr in allem reich gemacht worden seid in ihm, in allem Wort und in aller Erkenntnis, (Dass ihr durch ihn in allem bereichert werdet, in aller Äußerung und in aller Erkenntnis;)

Das Wort Äußerung ist Logos. Das Wort Wissen ist Ginosko, erfahrungsbasiertes Wissen.

Beachte, dass diese Anreicherung wie Dünger ist, und der Dünger ist die Äußerung, was das Logos und das Wissen ist, was der Ginosko oder das erfahrungsbasierte Wissen ist.

Deshalb nutzt Gott Sein Wort und Seine Erfahrung, um uns an den Punkt zu bringen, an dem wir alle denselben Sinn haben, wie wir in Vers 6 weiterlesen.

6 Wie denn **das Zeugnis von Christus** in euch gefestigt worden ist, (oder etabliert) wurde.

Deshalb werden wir Teilhaber. Deshalb sind wir dankbar. Deshalb singen wir in den Psalmen, und wisst ihr, und all das, und das Wiederholen des Wortes, weil Gott uns dazu bestimmt hat, zu Söhnen heranzuwachsen.

Der ganze Zweck dieses erfahrungsbasierten Wissens und der Bereicherung durch Sein Wort ist also, dasselbe Zeugnis hervorzubringen, das in Christus war, um auch Teil dessen zu werden, wer wir sind.

7 Sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gnadengabe, während ihr die Offenbarung/**Kommen** (Apokalupsis oder Enthüllung) **unseres Herrn Jesus Christus erwartet**,

Dieses "**Geschenk**", von dem er spricht, wurde aus dem griechischen Wort Charisma übersetzt und spricht von "**einer spirituellen Ausstattung**". Damit du im Geschenk, im Verstehen, nicht hinterherhinkst.

Und dieses Wort *Charisma* stammt vom Wurzelwort *charis*, was **den göttlichen Einfluss auf das Herz** und **dessen Spiegelung im Leben** bedeutet (das ist deine **Dankbarkeit**).

Das Wort Ausstattung bedeutet angeborene Fähigkeit oder Qualität. Das ist nichts, was man lernt, sondern etwas, womit man geboren wird.

Mit anderen Worten, wir sagen: Dieses Kind ist begabt. Dieses Kind wurde nicht durch eine Ausbildung eines Lehrers begabt. Er war begabt, sofort verstehen zu können. Er musste nicht 30 bis 50 Jahre in der Botschaft sitzen. Und dann geht plötzlich die Glühbirne an. "**In dem Moment, als du es hörtest, hast du es von deiner Theophanie gehört**", sagte Bruder Branham.

Und das erzählt uns Johannes in **Johannes 1:12: Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er **das Anrecht, Kinder Gottes** zu werden, denen, die an seinen Namen glauben."**

Beachte, dass uns eine gewisses Anrecht gegeben wird, Söhne zu werden. Und dieses Wort Anrecht wurde vom griechischen Wort Exousia übersetzt, was "**die Fähigkeit, eine richtige Entscheidung zu treffen**" bedeutet.

Seht ihr, Bruder Branham sagte auch, kein Politiker könne die richtige Entscheidung treffen, aber ihr habt die Fähigkeit, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Deshalb werden Sie keine Politiker. Das ist ein Widerspruch.

Wenn wir also als Söhne aus dem Sinn Gottes geboren werden, werden wir mit einer gewissen Salbung gesalbt, die uns die Fähigkeit gibt, das zu werden, wozu wir bestimmt sind, sie gibt uns die Fähigkeit, die richtige Entscheidung über unser Werden zu treffen.

Mit anderen Worten: Diese Gnade ist tatsächlich Gott, der dir Seine Botschaft bringt und mit dir teilt, damit du es verstehen kannst.

1. Johannes 2:20 sagt uns: *Und ihr habt die Salbung* (ihr habt ein **Charisma**, dasselbe Wort, das wir in **1. Korinther 1:2** gesehen haben, das **eine Salbung ist**. Und diese Salbung, sagt er, ist) *vom dem Heiligen*, (Und was bringt diese Salbung hervor?) *und* (dass) *du alles wissen wirst*.

21 *Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist.*

Und natürlich verstehen wir aus **1. Korinther 2**, dass wir ohne die Salbung des Heiligen Geistes auf uns in keiner Weise die Dinge Gottes verstehen könnten.

11 *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.*

12 *Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist*, (Mit anderen Worten, von Gott heraus) sodass wir (die Dinge) wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;

13 *Und davon (welche Dinge) reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären.* Vergleichen Sie Epheser mit Korintherbrief, versteht ihr?

14 *Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.*

Es ist also unmöglich für einen natürlichen Menschen, diese Botschaft zu verstehen. Deshalb solltest du dankbar sein, dass du es tust, denn das zeigt, dass du einzigartig bist. Du bist ein Sohn und eine Tochter Gottes.

Beachte, dass er uns sagt, dass der Zweck des Empfangens des Heiligen Geistes darin besteht, die Dinge Gottes zu erkennen.

Dann sagt er uns, dass es für den natürlichen Menschen unmöglich ist, die Dinge Gottes zu verstehen, weil man vom Geist erfüllt sein muss, um die Dinge Gottes zu erkennen.

Das bringt uns nun zu **Galater 1:1-4** *Paulus, Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen*, (mit anderen Worten, ein Ältester in einer Kirche hat mich nicht angefasst oder Hände aufgelegt und gesagt: Du bist jetzt ein Apostel), *sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat aus den Toten*,

2 und alle Brüder, die mit mir sind, an die Gemeinden in Galatien:

3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus,

4 der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns herausrette aus dem gegenwärtigen bösen Weltlauf, nach dem Willen unseres Gottes und Vaters,

Beachten Sie hier, dass Apostel Paulus uns sagt, dass Jesus Sich für uns gegeben hat, damit Er uns von dieser bösen Welt befreien kann.

Beachte, dass es diese **Salbung** ist, die diese **Gnade** ist, die dieses **Charisma**, diese **Salbung ist**, die uns aus diesem bösen Zeitalter erlöst, indem sie uns mit dem Geist Christi selbst salbt.

Seht ihr, es ist kein Hokusfokus, dass jemand seine Hände auf dich gelegt hat. Und so wächst man nie in die falsche Richtung heran.

Es ist das Wort Gottes, das dich lehrt: Geh nicht diesen Weg. Versteht ihr? Und diese Lehre des Heiligen Geistes in deinem Leben ist tatsächlich die Gnade Gottes für dich.

Wir lesen in **1 Johannes 2:18-19**: *Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind jetzt viele Antichristen aufgetreten; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.*

19 Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie bei uns geblieben. Aber es sollte offenbar werden, dass sie alle nicht von uns sind.

Und so sehen wir dann, dass Johannes erklärt, warum wir bleiben: Es ist, weil wir es wissen. Diejenigen, die hinausgingen, wussten es nicht, denn hätten sie es gewusst, wären sie nicht gegangen.

Wie der Apostel Paulus sagte: "**Hätten sie es gewusst, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.**" **Hätten sie es gewusst...**" Aber **sie wussten es nicht, und deshalb kreuzigten sie den Herrn der Herrlichkeit.**

Und ebenso, sagt Johannes, haben sie uns verlassen, weil sie es nicht wussten. Aber du hast eine Salbung, also weißt du es. Du hast ein **Charisma**, eine gewisse Gnade zu erkennen und zu verstehen, weil du mit demselben Geist gesalbt bist, der in Christus Jesus war.

Und deshalb sagt er in **1. Korinther 1:8: Wer wird** euch auch bis **zum Ende confirmieren** (rechtfertigen und bestätigen), **damit ihr am Tag unseres Herrn Jesus Christus unschuldig seid.**

Jetzt bin ich nicht unschuldig, weil ich es nicht getan habe. Ich bin unschuldig, weil Gott mich als Sohn gewählt hat.

Bring das in deinem Denken rüber. Ich bin vielleicht nicht der perfekte, was du von mir willst, aber ich bin der perfekte, der Gott von mir will. Deshalb bringt es uns nichts, einen anderen Menschen zu kritisieren, weil er genau das ist, was Gott von ihm will.

9 Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

Gott ist treu. Mit anderen Worten: Du bist in Seinem Sinn vor dem Fundament der Welt, und Er macht dich zu einem vollkommen erwachsenen Sohn oder einer Tochter Gottes. Er ist treu, das zu tun, was Er begonnen hat. **Wer mit den Werk begonnen hat, wird es vollenden.**

10 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden

Und warum nicht? Wenn wir dasselbe denken, sollten wir dasselbe sagen

... und keine Spaltungen unter euch zulässt, Er hat nicht gesagt, dass ihr alle dasselbe spielt.

Ihr sprecht alle das Gleiche. Siehst du, ich weiß nicht warum, aber ich denke einfach, dass dieses Push Play so eine ketzerische Lehre ist, dass es ins Meer des Vergessens geworfen werden muss.

Es macht mir nichts aus, wenn du den Knopf drückst, um zu spielen, wenn du auf seine Worte hörst und darüber reden willst. Was er sagt. Wenn du es nicht sprichst, hast du es nicht gelernt. Alles klar?

Deshalb bekommt man in der Schule einen Test und muss die Fragen im Test beantworten. Du musst zeigen, dass du es wirklich weißt. Denn du wirst nicht von der ersten bis zur zweiten Klasse abschließen, wenn du nicht alle Dinge aus der ersten Klasse kennst. Wenn sie also zwei plus zwei gleich vier setzen, sehen Sie, zwei plus zwei gleich vier, dann können Sie sagen vier.

Aber die Menschen in dieser Botschaft unterscheiden kein Zitat von einem anderen. Deshalb haben sie Zieben Donnern. Und Bruder Branham sagte, alle Donnern seien in den Siegeln offenbart worden. Aber sie bekommen Zieben Donnern, eine weitere Saison. Fehlplatzierung, du weißt schon, Fehlposition.

Seht ihr, deshalb gab es all diese verschiedenen Lehren. Zwei Seelen. Wer hat schon mal von zwei Seelen gehört? *Die Seele, die sündigt, wird sterben. Aber wenn diese Seele bereut, wird sie leben.* Alles klar.

*... und keine Spaltungen unter euch zulässt, sondern **vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung.** (Nicht dein Geist, nicht mein Geist, Christus Geist.) **und in derselben Überzeugung.***

Und wie könnten wir vollkommen im selben Sinn verbunden sein, außerdem dieser Sinn ist perfekt?

1. Korinther 13:9 *Denn wir erkennen stückweise und wir weissagen stückweise; 10 wenn aber einmal **das Vollkommene da ist,** dann wird das Stückwerk weggetan.*

Und Bruder Branham sagte: **Wir haben durch Gottes Gnade das vollkommene offenbarte Wort.** Und wer ist das? Das ist Gott.

11 *Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger, (warum? Weil ich) dachte wie ein Unmündiger und urteilte wie ein Unmündiger; als ich aber ein Mann wurde, tat ich weg, was zum Unmündigsein gehört.*

12 Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; (wann? Wenn das Vollkommene gekommen ist, dann werden wir sehen) von Angesicht zu Angesicht: jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

Und Bruder Branham sagte in **Fragen und Antworten COD 64-0823E P:27, 1. Korinther 13:** **"Wenn das gekommen ist, was vollkommen ist, wird das, was teilweise ist, beseitigt werden."**

All diese kleinen Dinge, wie das Springen auf und ab wie ein Kind, versuchen, in Zungen zu sprechen (ich füge noch etwas hinzu, um nicht von dem zu schmälern, was er sagt, sondern zu sagen, und in den Gängen zu tanzen,) *und all diese anderen Dinge, wenn das, was perfekt ist...*

Und wir haben heute, mit Gottes Hilfe, die perfekte Auslegung des Wortes mit göttlicher Rechtfertigung. Dann wird das, was teilweise ist, beseitigt.

"Als ich ein Kind war, sprach ich wie ein Kind, ich verstand es wie ein Kind; aber wenn ich ein Mann werde, legte ich kindliche Dinge beiseite."

Man sieht also die Bedeutung darin, dass Gott mit dem Geist des Elias herabsteigt, **mit einem Befehlsruf, um die Herzen der Kinder zu den Pfingstvätern, den ursprünglichen Pfingstvätern, zurückzuführen.** Mit anderen Worten: vom Kind zum Vater. Du wirst erwachsen. Und es ist (eine Botschaft), uns das zu geben, was nötig ist, um von Kindern bis zum Erwachsenenalter heranzuwachsen und bereit für die Adoption zu sein.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, dass Du uns dieses klare Verständnis gegeben hast zu wissen. Vater, es ist Deine Gnade in unserem Leben, uns zu dem zu machen, was wir sein sollten, oder tatsächlich zu dem, was wir waren, und uns zu einer erwachsenen Version zu machen und tatsächlich ein Spiegelbild dessen zu sein, was Du für uns vorgesehen hast. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.